

Bischofszell, 29. März 2018 – Medienmitteilung

Aus dem Vollen schöpfen

TGB investiert eine halbe Million in das Reservoir Freudenberg

Das Reservoir Freudenberg erstrahlt in neuem Glanz: Die Sanierungsmassnahmen am grössten Wasserreservoir der Technischen Gemeindebetriebe Bischofszell (TGB) sind abgeschlossen. Eine Spezialfolie soll nun für den langfristigen Korrosionsschutz sorgen.

Das Reservoir Freudenberg in Hohentannen wurde 1994 erbaut. Mit einem Fassungsvermögen von sechs Millionen Liter Wasser ist es der grösste Trinkwasserspeicher der TGB. Damit es auch in Zukunft ein zuverlässiger Wasserspeicher bleibt, wurden die beiden Wasserbehälter saniert. Nun kann im Reservoir Freudenberg wieder aus dem Vollen geschöpft werden. Im Rahmen der Einweihung bekräftigt Ante Jularic, Bereichsleiter Wasserversorgung der TGB, seine Zufriedenheit mit dem Ergebnis und dankte den beteiligten Firmen für ihre Arbeit.

Behälter erhalten neue Beschichtung

Die letzten Sanierungsmassnahmen lägen bereits 13 Jahre zurück, wie Ante Jularic ausführte. Die beiden Wasserbehälter mit einem Fassungsvermögen von 3500 und 2500 Kubikmeter Wasser wurden nun mit einer neuen Kunststoffolie bekleidet. Sie sorgt für den nötigen Schutz für die kommenden 20 bis 40 Jahre.

Platten oder Folie?

Bei der Wahl der Kunststoffolie verglich die TGB nicht nur Preis und Haltbarkeit, sondern auch temperaturbedingte Veränderungen des Materials. Kunststoffplatten und -folien dehnen sich, je nach Temperatur, stärker oder schwächer aus. Diese Ausdehnung muss berechnet und anschliessend einkalkuliert werden, damit sie später keine Probleme verursacht. Innerhalb der TGB erkannte man diese Problematik und führte eigene Berechnungen durch.

Energie erfordert Investitionen

Die Sanierungsmassnahmen des Reservoirs Freudenberg sind nur ein kleiner Teil der Gesamtinvestitionen der TGB. Für das laufende Jahr sind bereits Investitionen für über zwei Millionen Franken geplant. Die stetigen Veränderungen auf dem Energiemarkt machen künftig noch mehr Investitionen notwendig, wie Thomas Weingart, Stadtpräsident von Bischofszell, sagt. Thomas Hirt, TGB-Geschäftsleiter, betont, dass in Zukunft immer schnellere und trotzdem fundierte Entscheidungen nötig sein werden, um dem Markt gerecht zu werden.

Bildlegende: Thomas Weingart, Stadtpräsident von Bischofszell, Thomas Hirt, TGB-Geschäftsleiter, und Ante Jularic, TGB-Bereichsleiter Wasserversorgung, im frisch sanierten Reservoir Freudenberg.

Für weitere Informationen:

*Thomas Weingart, Stadtpräsident Bischofszell,
Telefon 071 424 24 24, E-Mail thomas.weingart@bischofszell.ch*